

L@CERTIDAE

EIDECHSEN ONLINE



2019 Artikel
article 4

L@CERTIDAE
EIDECHSEN ONLINE

2019 № 4 - ONLINE VERÖFFENTLICHT / PUBLISHED ONLINE: 2019-09-05



www.lacerta.de



Autor / Author:

CHRISTOPH HAIN, 35644 Hohenahr, Germany. E-Mail: christoph-hain@t-online.de

Zitat / Citation:

HAIN, C. (2019): Beobachtungen von allochthonen Mauereidechsen im Landschaftspark Duisburg-Nord. – L@CERTIDAE (Eidechsen online), 2019 [4]: 18–23.



Hüttenwerk Meiderich / Landschaftspark Duisburg Nord.

Beobachtungen von allochthonen Mauereidechsen im Landschaftspark Duisburg-Nord

CHRISTOPH HAIN, März 2019

Zusammenfassung

Es wird über eine allochthone Mauereidechsenpopulation (*Podarcis muralis*) im Landschaftspark Duisburg-Nord berichtet. Nach Einschätzung des Autors handelt es sich hierbei wahrscheinlich um die Unterart *Podarcis muralis brongniardii*.

Abstract

The article describes an allochthonous population of the wall lizard (*Podarcis muralis*) in the landscape park Duisburg-Nord. According to the author these lizards probably represent the subspecies *Podarcis muralis brongniardii*.

Durch die Umgestaltung und den gleichzeitigen Denkmalerhalt des Hüttenwerkes Meiderich im Duisburger Norden entstand einige Jahre nach dessen Stilllegung der sogenannte Landschaftspark Duisburg-Nord. Die britische Tageszeitung „The Guardian“ wählte diesen Park mit seinen 180 Hektar Fläche unter die zehn schönsten Großstadtoasen der Welt.



Abb. 1: Hüttenwerk Meiderich / Landschaftspark Duisburg-Nord.

Auf der Suche im Internet nach Fotos von Mauereidechsen aus dem Ruhrgebiet fand ich unter anderem ein Bild, welches mich dazu bewegte, diese ehemalige Industriebrache zu besuchen. Somit gelang mir am 24.02.2019, bei wolkenlosem Himmel und Temperaturen von ca. 16 °C um die Mittagszeit, Sichtungen von ca. zehn adulten Exemplaren. Subadulte Eidechsen oder Jungtiere konnte ich nicht beobachten.

Ich beobachtete die Tiere an einem öffentlich zugänglichen, ca. 100 m langem Teilstück einer stillgelegten Bahntrasse innerhalb des Geländes.

Die Mauereidechsen sonnten sich ausgiebig auf den Gleisen und den hölzernen, mit Pech beschichteten Schwellen. Das aus hellgrauem Schotter bestehende Gleisbett wurde an diesem Tag lediglich dazu genutzt, um nach Nahrung zu suchen.



Abb. 2: Mauereidechse (*Podarcis muralis*).



Abb. 3: Habitat der Mauereidechsen (*Podarcis muralis*) im Landschaftspark Duisburg-Nord.

Die Mauereidechsen waren sehr zutraulich, und stellenweise konnte ich Aufnahmen aus einer Entfernung von weniger als einem Meter fertigen. Ein männliches Exemplar dieser Population versteckte sich sogar kurzzeitig unter meinem linken Oberschenkel, während ich ein weiteres Tier fotografierte.

Um welche Unterart der Mauereidechse es sich bei dieser Population handelt, ist mir nicht bekannt. Meiner Einschätzung nach handelt es sich hier jedoch um die Unterart *Podarcis muralis brongniardii* [Anm. der Redaktion: In Duisburg sind vier weitere Mauereidechsen-Populationen bekannt: Duisburg-Ruhrort-Hafen, Duisburg Innenhafen, Duisburg-Hochfeld und Duisburg-Hüttenheim. Diese sind bereits genetisch untersucht worden (SCHULTE et al. 2011). An allen vier Fundorten handelt es sich demnach um die ostfranzösische Linie von *P. m. brongniardii*.]

Der Landschaftspark Duisburg-Nord ist auf jeden Fall ein idealer Lebensraum für diese „Gleisdrachen“ und für jeden Naturliebhaber und Naturfotografen einen Besuch wert.



Abb. 4: Mauereidechse (*Podarcis muralis*).



Abb. 5: Mauereidechse (*Podarcis muralis*).



Abb. 6: Mauereidechse (*Podarcis muralis*).



Abb. 7: Mauereidechse (*Podarcis muralis*).



Abb. 8: Mauereidechse (*Podarcis muralis*).



Abb. 9: Mauereidechse (*Podarcis muralis*).

Literatur

- SCHULTE, U., K. BIDINGER, G. DEICHSEL, A. HOCHKIRCH, B. THIESMEIER & M. VEITH, (2011):
Verbreitung, geografische Herkunft und naturschutzrechtliche Aspekte allochthoner Vorkommen der
Mauereidechse (*Podarcis muralis*) in Deutschland. – Zeitschrift für Feldherpetologie 18: 161–180.